

NetWare

SET Befehle

Set Reserved Buffers Below 16 Meg = 300 bzw. 200 bei Netware 3.11 bewirkt den größtmöglichen Wert für den Buffer-Bereich unterhalb von 16 MB, der von ARCserve und SBACKUP auch in aktuellen NetWare Versionen benötigt wird.

Set Immediate Purge Of Deleted Files=on Zusammen mit den beiden folgenden Parametern kann man das sofortige Löschen von Dateien erzwingen, wenn z.B. kaum Platz auf dem File Server ist.

Set Minimum File Delete Wait Time NetWare beginnt von sich aus mit dem automatischen Purge von Dateien, wenn kein freier Platz mehr auf dem betreffenden Volume zur Verfügung steht. Mit dem SET-Befehl stellen Sie die minimale Zeit ein, die NetWare warten muss, bevor es die Daten automatisch von der Platte werfen darf. Manuelles Purge ist davon allerdings nicht betroffen, so dass Sie im Zweifelsfall immer selbst eingreifen können, um Platz auf dem Volume zu schaffen.

Set File Delete Wait Time Hier kann man einstellen, wie lange die gelöschten Dateien gehalten werden sollen, bis NetWare sie im Rahmen des automatischen Purge entfernen darf, das eingeleitet wird, wenn nur noch weniger als 1/32 der Volumes frei ist.

Set Allow Unencrypted Passwords=On sollte man benutzen, wenn es ältere Printserver oder andere Geräte gibt, die nicht verschlüsselte Passwörter durchs Netzwerk schicken und sich sonst nicht am Server anmelden können. Da dies aber eine Sicherheitslücke darstellt, sollte man diese Geräte updaten oder austauschen.

Set volume low warn all users = OFF schaltet die (zugegeben lästige) Broadcastmeldung "Volume out of disk space" aus. Die Gefahr beim Ausschalten ist allerdings, dass SYS: vollgeschrieben wird und dadurch erhebliche Probleme verursachen kann.

Set Enable Packet Burst Statistics Screen = ON zeigt dann die Stationen an, die "Burst Mode" Verbindungen haben.

Set Enable Disk Read After Write Verify = OFF schaltet den Netware eigenen Read after Write Check aus. Dies sollte man nur tun, wenn man keine wichtigen Daten hat oder ein anderer Mechanismus das gleiche prüft. (Controller, Platte)

Weitere SET-Befehle siehe den Tipp zum Performancetuning.

Eindeutige ID: #1014

Verfasser: Stefan Braunstein

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00